

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 4

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 4. Kalenderwoche 2023 (23.01.2023-29.01.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit weiter deutlich gestiegen und liegt aktuell im oberen Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Nach der Definition des Robert Koch-Institutes (RKI) endete die saisonale Grippe-welle in Deutschland mit der 1. KW 2023. Die auch nach dem Ende der Grippe-welle weiterhin relativ hohe ARE-Aktivität wird momentan vor allem durch die gemeinsame Zirkulation verschiedener respiratorischer Viren, darunter Rhinoviren, humane saisonale Coronaviren (hCoV), SARS-CoV-2, Respiratory Syncytial-Viren (RSV) und humane Metapneumoviren (hMPV) verursacht.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 29.162 Influenza-Fälle (26.619 x Influenza A, davon 149 x als A(H1N1)pdm09 und 717 x als A(H3N2) subtypisiert, 183 x Influenza B sowie 2.360 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 113 Todesfälle übermittelt.

176 der insgesamt 29.162 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 4. KW 2023 zur Meldung (149 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1)pdm09 und 2 x als A(H3N2) subtypisiert, 19 x Influenza B und 8 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit sind die geführten Influenza-Nachweise in Sachsen mit einer Abnahme um 23,5 % im Vergleich zur Vorwoche weiter rückläufig.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 113 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 58 Männer und 55 Frauen im Alter zwischen 34 und 97 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 290 Rachenabstriche (davon 11 in der 4. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 4. KW erfolgten zwei weitere Influenza A-Nachweise (1 x Influenza A(H1N1)pdm09 und 1 x Influenza A(H3)). Somit ergibt sich ein Gesamtstand von 92 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (91 x Influenza A, davon 4 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.141 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.118 x Influenza A, davon 1.067 als A(H3N2) und 49 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 23 x Influenza B der Victoria-Linie). In 54 % der in der 4. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 4. KW 2023 wie folgt: 25 % Rhinoviren, 17 % hCoV, 16 % SARS-CoV-2, 15 % Influenzaviren, 12 % hMPV, 11 % RSV und 4 % Parainfluenzaviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippe-welle in der 45. KW 2022 begonnen.

Sechs der 38 meldenden europäischen Länder berichteten für die 3. KW 2023 über eine Influenza-Hintergrundaktivität. Sechs Länder (darunter Deutschland) meldeten eine geringe, 17 Länder eine mittlere und neun Länder eine hohe Influenza-Aktivität.

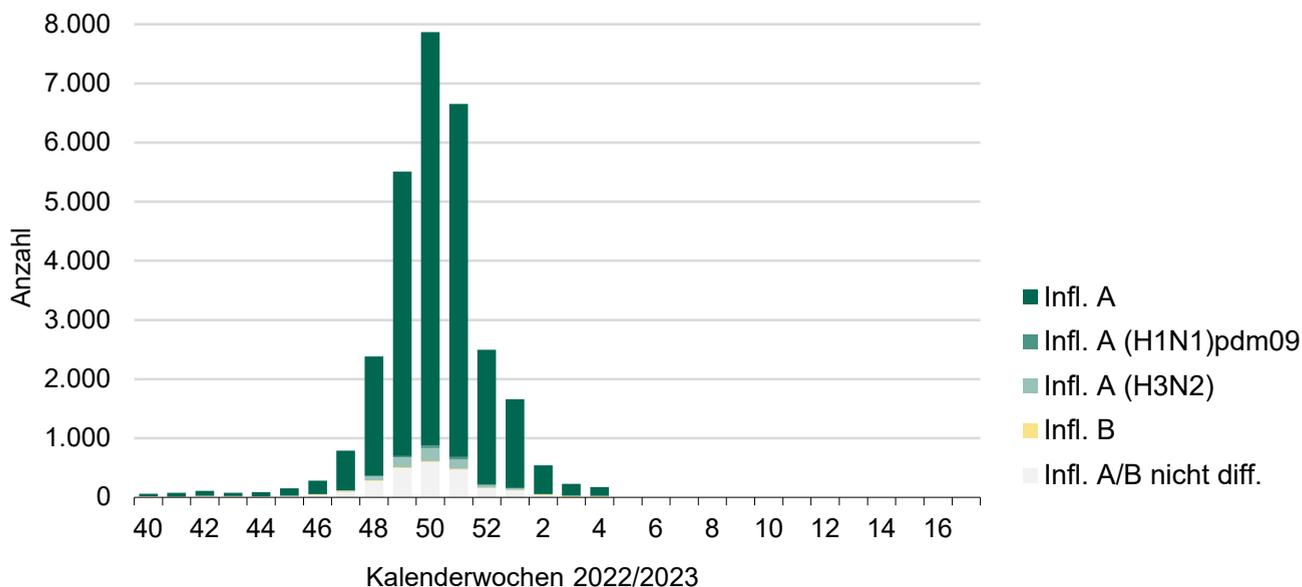
In 22 % der während der 3. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 80 % Influenza A- und 20 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 63 % als A(H1N1)pdm09 und 37 % als A(H3N2) subtypisiert. Die 46 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

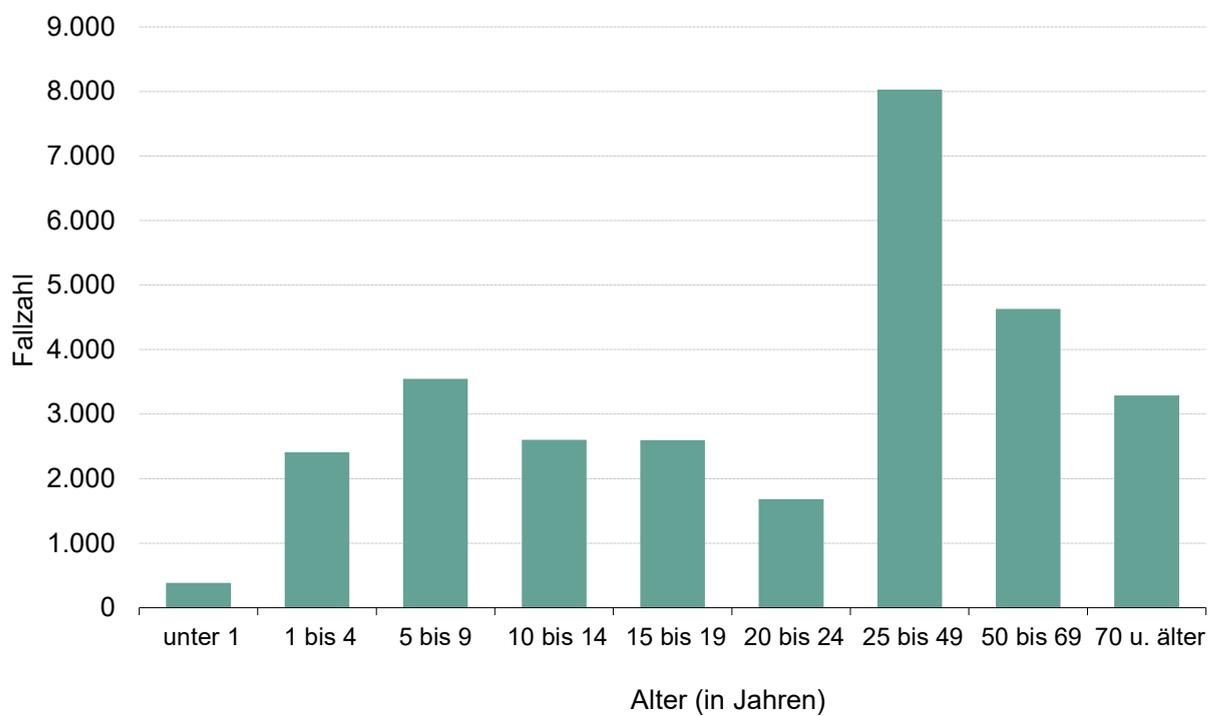


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	4. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	22		1.985	2
LK Erzgebirgskreis	16		2.184	14
LK Görlitz	7		1.506	13
LK Leipzig	19		3.042	3
LK Meißen	7		1.749	5
LK Mittelsachsen	20		1.866	2
LK Nordsachsen	8		2.210	3
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7		1.726	9
LK Vogtlandkreis	6		1.344	15
LK Zwickau	5		1.418	10
SK Chemnitz	22		1.482	7
SK Dresden	12		3.455	26
SK Leipzig	25		5.195	3
Sachsen	176		29.162	113

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 4. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	6	1	1	2	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	1				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen	2				
gesamt	11	1	1	2	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 4. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	122	1	20	21	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	10				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	3		1	1	
Bautzen					
Görlitz	36	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	16		5	5	
Nordsachsen	32		11	11	
gesamt	290	4	86	91	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
gesamt	290	4	86	91	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09